Schneeurlaub

Der schnee ruft!

Von RyouAngel

Kapitel 5: Vorschlag mit Hindernissen

Kapitel 4 Vorschlag mit Hindernissen

Dieses Kappi widme ich natürlich Bakurika und meinen beiden knuffis Lady_Leviathan und Sumeragi-chan ^^

Danke ihr beiden Knuffis^^ für hilfe und ratschlägen *beide knuddel*
Also hier gehts nun weiter ^.-

~~*~*~*~*~*~*Ryou*~*~*~*~*~*~*~*

Es war schon relativ spät als ich am nächsten Morgen erwachte.Ich lag immernoch in Bakuras starken Armen, was mich natürlich sofort wieder erröten lies.Wenige Sekunden nach mir erwachte auch Bakura. "Guten Morgen Ryou." flüsterte er mir in mein Ohr und sofort stellten sich meine Nackenhaare auf.Dennoch wünschte ich mir dieser Augenblick würde ewig andauern.
/Bakura, warum nur?Warum du?/ fragte ich mich innerlich, da mir endlich klar geworden ist was in letzter Zeit mit mir los war.Ich liebte Bakura.Doch das freute mich überhaupt nicht.Bakura interessierte sich eher für die schönen Mädchen an unserer Schule.Er sah in mir eben nur einen guten freund.So würde er meine Liebe niemals erwiedern, und das hieße ich würde ewig warten müssen.Ich stand auf und wollte herrunter zum frühstück gehen, als seine starken Arme mich wieder in das Bett zogen. "Bleib doch noch etwas liegen." flüsterte er mir in mein Ohr und Augenblicklich versteifte ich mich.Als er mich erneut in seine Arme schloss stand meine Entscheidung fest! /In diesem Urlaub werde ich ihm meine Liebe gestehen und nichts wird mich davon abhalten!/ Vielleicht war dies etwas törricht, aber ich konnte nicht anders.
Nach weiteren minuten entschied Bakura nun doch aufzustehen. "Wir sollten langsam frühstücken, was meinst du?" fragte er mich und streckte sich.Ich war währenddessen nicht möglich zu antworten.Wie gebannt staarte ich auf Bakuras brustmuskeln, die sich anspannten und dann wieder entspannten als er die Arme hinunternahm. "Also was ist jetzt?" holte er mich aus meinen gedanken. "Bitte was?" fragte ich ihn verwirrt, da ich nicht mitbekommen hatte das er was gesagt hatte. "Hörst du mir nicht zu, ich hatte dich gefragt ob wir frühstücken sollen." Schnell nickte ich und bevor mein Verstand sich zu Wort melden konnte zog ich mir mein Nachthemd über den Kopf.

~~*~*~*~*~*Bakura*~*~*~*~*~*~*~*

//Wow// war das einziege was mir durch den Kopf ging als er nur noch mit schwarzer Boxershorts, für ihn eigentlich eher untypische farbe bekleidet vor mir stand.Anscheinend bemerkte er erst jetzt was er getan hatte und lief dunkelrot an. //Diese röte steht ihm.// Hastig zog er sich an.Ich tat das selbe.Zusammen gingen wir hinunter und betraten den Speisesall.Zu meinem Leidwesen waren die anderen auch schon alle versammelt. //So ein Mist!Nicht mal Morgens hat man vor denen seine Ruhe.Okay, Malik und Mariku gehen ja noch, aber der Pharaoh und dieser Zwerg?Das muss nun echt nicht sein.//
Ich seufzte leise und setzte mich zu ihnen an den reich gedeckten Tisch.Auf dem Tisch waren viele Ferschiedene sorten marmelade und anderer Aufstriche.Aber ich wusste Ryou hätte diese dunkelrote, golden verzierte tischdecke gefallen, es passte sehr zur restlichen ausstatung des Hotels.
Zum Glück nahm keiner von ihnen notiz von mir . //Besser so!// Der Pharaoh war damit beschäftigt den zappelnden zwerg ruihgzustellen und Malik war in ein Flugblatt vertieft.Und Mariku, was tat er?Ich schaute zu ihm hinüber und sah das er Gedankenverloren mit seinem Essen spielte.So bekam man ihn selten zu gesicht, so nachdenklich, geistesabwesend.Er war eher der Typ der sich ohne mit der Wimper zu zucken in Lebensgefahr brachte.
"Hier Bakura, möchtest du ein Brötchen?" zog Ryou meine Aufmerksamkeit auf sich. "Äh..ja danke." sagte ich und schon hatte ich ein fertig geschmiertes brötchen auf dem teller vor mir.Den Teller musste Ryou auch schon dorthingestellt haben, denn ich hatte mir keinen genommen. "Sagt mal Leute, wollen wir die heißen Quellen besuchen?Die sind hier ganz in der nähe.Wir können eine Quelle sogar ganz für uns alleine Buchen, denn das ist nähmlich in den tickets von Bakuras vater mit inbegriffen."
Sofort waren alle damit einverstanden.Wer würde nicht gerne in einer heißen Quelle Baden, ganz ohne andere störenfriede, doch nun hatten wir ein problem . . . . "Hahaha." fing Yami plötzlich an zu lachen. "Wir haben ja Badesachen mit, da Mariku uns reinlegen musste, aber ihr nicht.Hatte also doch was gutes von Mariku getäuscht zu werden."
"Da ist was dran." gab Malik von sich als Mariku seine Hand auf Maliks schulter legte. "Mach dir mal keine sorgen, ich habe unsere Badesachen miteingepackt." beruihgte Mariku Malik.Dieser sprang ihn in die Arme. "Das ist ja super!!" Freute Malik sich und ich verzog etwas das gesicht.manchmal ähnelte Malik Ryou sehr, und das fand ich nicht gut, es kann nur einen Ryou geben. "Ähm leute...?" meldete Ryou sich nun zu Wort. "Wir haben aber keine Schwimmsachen mit." Mariku sah uns einen Augenblick wie versteinert an, bevor er laut loslachte und sich den Bauch hielt. "Wie bitte, aber ihr hattet doch die Tickets, auf denen stand das doch drauf." tadelte er uns und kämpfte mit den tränen vom Lachen.
"Nunja, wir haben das nicht gesehen." Ryou lies, zu meinem Leidwesen, den Kopf hängen. "Ach Ryou, ich verspreche dir das wir auch noch die heiße Quelle besuchen werden." versuchte ich ihn aufzumuntern, ich konnte es einfach nicht ab wenn er anfing traurig zu sein.Ich weiß nicht warum dies so ist, aber es verletzte mich ebenfalls wenn Ryou unglücklich war.Ryou schaute mich nun hoffnungsvoll an. "Wirklich Bakura?" Ich nickte. "Ja.Lass die anderen schonmal vorgehen, wir gehen dann jetzt einfach die benötigten Sachen kaufen."
Es war einmalig wie seine Augen plötzlich dieses Leuchten bekamen, wie die eines

Kindes wenn es einen Loli geschenkt bekommt.Wir frühstückten bloss noch zuende und gingen dan auf unser Zimmer.Ryou setzte sich auf sein Bett, welches inzwischen trocken geworden war. "So, was brauchen wir denn alles?" fragte er mich und hibbelte dabei nervös auf seinem Bett herrum, was mich sehr wunderte, da er sonst eher der ruihge typ war.
"Naja, als erstes brauchen wir Badehosen." antwortete ich ihm und schrieb das Wort Badehosen auf einen Zettel damit wir dies nicht vergassen.
"Ob die hier sowas verkaufen?Was meinst du Ryou?" fragte ich ihn nun, da ich mir nicht vorstellen konnte das sie hier sowas verkaufen, wo hier doch immer temperaturen um die 0°c herschten. "Oh doch, das tun sie.Ich hab Gestern, als ich nach einem passenden Geschenk für dich gesucht hab, einen Laden gefunden der badehosen, Badeanzüge und sogar Sonnencrem verkauft." "verstehe, Badetücher haben wir ja, also können wir ja schon fast los." Ryou sprang auf und lief zu mir, um mir in das Gesicht zu schauen.
"Warum nur fast?" fragte er neugirig und ich konnte einen funken der ungedult in seinen Augen sehen, doch nun war es an mir rot anzulaufen. "Ähm...naja, weil...." Mir fiel nichts ein was ich hätte antworten können.Ich konnte ihm ja schlecht sagen das ich noch nicht loswollte, da ich Morgen mit ihm alleine dahingehen will. //Aber nur um meine ruhe vor den Pharaoh zu haben!// versuchte ich mir selbst einzureden.plötzlich wedelte Ryou mit seiner Hand vor meinem Gesicht rum und brachte mich so wieder zurück in die Wirklichkeit.
"Was ist nun Bakura, können wir los?" Ich nickte und zusammen verließen wir unser Zimmer.Wir verabschiedeten uns am Eingang von den anderen, die nun bergauf gingen zu den heißen Quellen.Ryou ging richtung Seilbahn, mit welche er runterfahren wollte.Aber das wollte ich nicht, denn zu fuß würden wir etwa eine halbe Stunde brauchen, je nachdem wie schnell wir laufen und mit der Seilbahn brauchen wir höchstens 15 Minuten, was mir viel zu schnell wäre.Also packte ich Ryou am Arm, er blieb auch stehen und drehte sich zu mir um. "Was ist denn Bakura, warum hälst du mich fest?" fragte er mich ungeduldig.Ich musste anfangen zu lächeln, da seine Wangen von der kälte gerötet waren,wie die von den kleinen kindern immer.
"Lass uns zu Fuß in das Tal gehen." antwortete ich ihm endlich auf seine Frage. "Aber warum denn?Da können wir uns leicht verlaufen, da der Schnefall von Gestern die Wege zugeschneit hat." protestierte er, doch ich hatte nicht vor nachzugeben, nicht wenn es mir so wichtig war. "Ach komm schon.Ich hab das alles noch nie gesehen.Du würdest mir damit einen großen gefallen tun, ausserdem können wir uns nicht verlaufen.Du hast doch mich, einen ehemaligen Grabräuber.
Da werden wir uns schon nicht verlaufen." Er überlegte noch kurz still, ehe er mir zustimmte.Ich war in diesem Augenblick richtig froh leute überreden zu können. "Na Gut, einverstanden." antwortete er etwas geknickt, da wir nun laufen mussten.Und wieder hatte ich gewonnen, so war das immer, man musste bei Ryou nur etwas länger stur bleiben, meist gab er dann von alleine nach.Wir machten uns lansam auf den langen Weg.Wir gingen gerad mal ein paar Minuten, als neben uns auch schon ein Tannen-Wald auftauchte.Durch den Schneefall waren seine Äste zum größten teil weiß und glitzerten in der Sonne.Ich kann nicht sagen das dieser Anblick mich kalt lies, so etwas reines und schönes sah man sehr selten.Ich schaute mich nun einmal genauer um, der Schnee bedeckte die gesamte Ebene und lies sie rein erscheinen, als wäre dies ein Ort der völligen stille und des Friedens.Auch Ryou schien dies nicht zu übersehen "Oh, schau mal Bakura wie schön." Ryou blieb stehen und bewunderte die Massen von grünen, glitzernden Tannen.Selbst ich fand an diesen Anblick besonderes und es war

schön zu sehen wie glücklich es ihn macht diese Reinheit bewundern zu können.

~~*~*~*~*~*~*Ryou*~*~*~*~*~*~*~*

ich musste einfach stehenbleiben, als wir an diesem wunderschönen Wald vorbeikamen.Es war einfach unglaublich, es war alles so ruihg und oben im Geäst saß eine Eule mit ihren Jungen, glaub ich, da man sie nicht richtig sehen konnte. "Sag doch auchmal was Bakura." foderte ich ihn auf, da ich auch mal hören wollte das er etwas atemberaubent fand.
Doch er sagte nichts dazu, so wie immer.Mittlerweile war man das von ihm gewöhnt und es machte mir nichts mehr aus.Da er nichts sagte und ich ihm mal einen ton entlocken wollte, nahm ich schnee in die hände und warf ihn Bakura in das Gesicht.Ich fing an zu lachen als er den schnee ausspuckte und mich einen Augenblick böse anschaute.Durch mein lachen flogen die vögel davon und der Wald war plötzlich voller Leben, es hoppelte sogar ein Schneehase davon. "Was sollte das Ryou?" fragte Bakura mich leicht erbost und ich hatte mühe nichht in lachen auszubrechen. "Naja, du warst so still, da dachte ich mir das müssen wir mal ändern.Aber ich muss zugeben, der Schnee passt zu dir."
Er warf halbherzig einen Ball nach mir, aber ich konnte mit leichtigkeit ausweichen.Nachdem er sich den Schnee aus dem gesicht gewischt hatte und mich böse angefunkelt hatte, gingen wir weiter.Nach weiteren, langen Minuten kamen wir an einen vereisten See.Die Oberfläche klitzerte wie diamant und reflecktierte die Strahlen der Sonne. /Wie schön./ Ich blieb stehen und bewunderte ihn kurz, musste aber Bakura hinterherrennen, da er weitergegangen war. /komisch, den kenn ich ja gar nicht./ "Schau mal Bakura ein vereister See." freute ich mich und tickte Bakura an. "Jaja, sehr schön." antwortete er diesmal, wohl aus angst einen weiteren Schneeball im gesicht kleben zu haben.
Wir gingen immer weiter und hatten bald ein großes stück Wald hinter uns gelassen.Nach einiger Zeit waren wir immernoch nicht angekommen und ich machte mir almählich Sorgen. "Du Bakura, müssten wir nicht schon längst angekommen sein?" fragte ich ihn und er blieb stehen, was zur folge hatte das ich gegen ihn lief. "Ja Ryou, ich weiß, aber was soll ich machen?Wir sind eben etwas langsamer, da du dir ja immer alles anschauen und bewundern musst.Also komm weiter!" meinte er und lief weiter.Er hatte keine Ahnung das er mir mit dieser bemerkung wehgetahn hatte.Ich rieb mir meine nun etwas verbogene nase. "Aua, bakura?Das nächstemal warnst du mich aber vor wenn du stehenbleibst, oder bau dir Bremslichter ein, das ist ja lebensgefährlich was du machst." sagte ich und folgte ihm weiter.Wir liefen und liefen,doch kamen nirgents an.meine Beine taten mir mitlerweile schon weh und hunger hattte ich auch. "Ähm Bakura?Ich will ja nicht an,assend sein, aber kann es sein das du dich verlaufen hast?" fragte ich ihn und hörte als nächstes ein verächtliches schnauben. "Ja Ryou, ich weiß das ich mich verlaufen hab, reib mir das nicht noch unter die Nase." gab er schlechtgelaunt zurück.Ich bekamm nun etwas Panik, da es begann zu schneeien und ich nun befürchtete das wir niemals aus diesem Wald herrauskommen würden und hier erfrieren würden.
"Aber Bakura, was machen wir denn nun?Mir ist kalt, wenn wir nicht schnell zurückfinden erfrieren wir!" Ich zog heftig an seinem Jackenärmal.Er drehte sich zu mir um und nahm mich in den Arm, was mir ein wunderbar warmes gefühl durch den Körper jagte. "Keine Angst, wir erfrieren schon nicht, ich werd uns hier soch heil

rausführen, Versprochen." Ich fing an zu lachen. "Aber du hast uns erst hierrein geführt.Wie wärs wenn wir unsere Spuren zurückverfolgen?" Er entlies mich aus seiner umarmung und schaute mich an. "Ryou, schau doch, man kann unsere Spuren dank des Schnees nicht mehr sehen.Also bleibt uns nichts anderes übrig als weiterzulaufen und zu hoffen bald hier herrauszukomme." Man merkte Bakura richtig an wie peinlich es ihm war sich, als ehemaliger Grabräuber verlaufen zu haben, aber was sollten wir machen?Und ich sagte ihm noch das wir uns verlaufen.Typisch bakura.Wir gingen weiter, als mir eine Idee kam. "Bakura?Warum benutzt du denn nicht den Ring?" fragte ich ihn und hoffte nun endlich hier herrauszukomen. "Weil ich ihn vergessen hab, sonst hätte ich ihn doch schon längst benutzt.Sei lieber still, wir schaffen das schon."
Als wir weiter gingen hörten wir einmal ein ziemlich lautes knacken hinter uns.Ich versteckte mich schnell bei Bakura, doch da war niemand.Ich versuchte in der aufkommenden dunkelheit etwas zu erkennen, doch blieb dies erfolglos.Wir liefen immer weiter, machten niemals rast, ich war schon nah am Rande des zusammenbruchs.Die Sonne war mittlerweile komplett Untergegangen und ich fror heftig.Wir tasteten uns nun mehr vor als das wir etwas gesehen hätten.In der dunkelheit übersah ich einen Ast und stolperte über diesen.Ich versuchte mich an Bakura festzuhalten, doch leider riss ich Bakura mit und zusammen rollten wir nun einen Abhang hinab.Als wir endlich unten angekommen waren und unsere gesichter vom Schnee befreit hatten, stellten wir fest das wir in der Stadt waren. "Wir habens geschaft!" rief ich glücklich und sprang auf. "Aua!geh von mir runter du rollmops!" meckerte Bakura mich an.Ich schaute an mir runter und bemerkte das ich auf bakuras Rücken stand.Sofort sprang ich runter und half ihm hoch.
"Ryou, lass uns schnell diese Hose kaufen und dann zurück in das bescheuerte hotel.Ich hasse Schnee!Aber das hier bleibt unter uns, verstanden?" Ich nickte.Schnell liefen wir in das Geschäft was ich letztesmal entdeckt hatte und holten und die badehosen.Bakura kaufte sich eine Nachtschwarze, was so typisch für ihn war und ich mir eine Himmelblaue.Zusammen gingen wir zur Seilbahn und fuhren hinauf.Sofort gingen wir in die Lounge und bestellten uns massen zu Essen.bakura verschwand allerdings zuerst auf der Toilette.Wir hatten solchen Hunger.Es dauerte lang bis wie uns Sattgefuttert hatten und uns auf unsere Zimmer begeben konnten.Wir erschracken als dort alle versammelt auf unseren Betten saßen und laut lachten. "Da seid ihr ja, ihr treuen Wanderer." meine Mariku und lachte sich tod.Bakura schmiss ihn von seinem Bett und knurrte. "Was soll das heißen?" "Naja, wir waren in der heißen quelle und haben uns sorgen gemacht da ihr nicht gekommen seid.Also haben wir uns auf die Suche gemacht.
Der Weg war mittlerweile vom Schnee befreit worden.Später haben wir euch ein paar meter vom Weg entfernd gefunden.Ab da sind wir euch gefolgt.Wir hatten echt schiss das ihr uns entdecken könntet, als Yugi auf den Ast getreten ist." erklärte malik.Nun war mir klar was da so laut geknallt hatte.Yugi hatte den Ast zerbrochen und nicht ein bär, so wie ich befürchtete.
"War echt süss wie du dich bei Bakura versteckt hast Ryou." lachte Yami und ich spürte wie ich rot anlief.Alle lachten über uns.Bakura wurde so sauer, das er sie alle herrausschmis.Er schloss die Tür ab. "Endlich ruhe!" knurrte er und fing an sich seine nachtwäsche anzuziehen.Ich ging zum umziehen in die Toilette, die an unser Zimmer anschloss.Als ich das Zimmer wieder betrat lag bakura schon im bett. /Schläft wohl schon./ dachte ich.Umsogrößer war der schock als er anfing zu sprechen. "Ryou, mach dir keine Sorgen, dann gehen wir eben Morgen in die heiße Quelle, ich habs doch

versprochen und ich halte mein Wort.Schlaf Gut."
Ich legte mich nun auch in mein Bett und deckte mich ganz dick zu.
"Ja mach ich.Ich freu mich schon auf Morgen, Schlaf du auch Gut." Durch die strapatzen dieses Tages war ich recht schnell eingeschlafen.

-Fortsetzung folgt-